

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13. Februar 2025

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Donnerstag, den 13. Februar 2025 kam der Gemeinderat zur jüngsten öffentlichen Sitzung des Gremiums im Sitzungssaal des Rathaus Altheim (Alb) zusammen. Beginn der Sitzung des Gemeinderats war hierbei um 19:00 Uhr.
Es waren zur Sitzung 8 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und als Vorsitzende Frau Bürgermeisterin Selina Holl anwesend.

Zu Beginn der Sitzung waren unter Tagesordnungspunkt 1 **Bekanntgaben** der letzten nichtöffentlichen Sitzung zu machen.
Die Bürgermeisterin gab bekannt, dass der Gemeinderat in der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung beschlossen hat, die Hausmeisterstelle der Schulgebäude in der Lange Straße und der Albhalle zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Form einer Krankheits- und Urlaubsvertretung aususchreiben.
Ebenso wurde in der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung beschlossen, einzelne Mitarbeiter der Altheimer KiTas weiterzubilden und entsprechend nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung zu befördern. Dies soll der Wertschätzung der Mitarbeiter zu Gute kommen.

Unter Tagesordnungspunkt 2 **Öffnungszeiten KiTa Bürzel** wurde ausführlich über die Möglichkeiten der Reduzierung der Öffnungszeiten sowie die Einführung eines zusätzlichen Betreuungsmodells für die Krippengruppe der KiTa Bürzel beraten. Im Zuge einer über einen längeren Zeitraum (ca. 1,5 Jahre immer wiederkehrend) durchgeführten Nutzerfrequenzanalyse konnte ermittelt werden, dass im Zeitraum von 07.00 Uhr – 07.15 Uhr sowie 16.00 – 17.00 Uhr größtenteils nur eine sehr geringe Auslastung der KiTa stattfindet. Um auf Dauer Betriebs-, sowie Personalkosten einzusparen wurde seitens der Verwaltung, des Gemeinderats und der KiTa-Leitung daher angedacht, eine Reduzierung der Öffnungszeiten vorzunehmen.
Im Zuge der Beratung wurde der Antrag gestellt, den Beschluss zur Reduzierung der Öffnungszeiten bis nach der Anhörung des Elternbeirats zu vertagen. Trotzdem wurde **einstimmig** der Beschluss gefasst, in der Krippe ein neues Betreuungsmodell, das „Neue Modell E: Montag – Freitag, 07.15 – 12.00 Uhr (ohne Mittagessen)“ ab Mai einzuführen.

Unter Tagesordnungspunkt 3 **Spendenannahme** wurden **einstimmig** zwei Geldspenden der Raiffeisenbank Niedere Alb im Wert von 250,00 € und 100,00 € zweckgebunden für Anschaffungen und Bastelaktionen der Altheimer KiTas angenommen. Die Gemeinde freut sich sehr über diese Zuwendungen und bedankt sich bei der Raiffeisenbank Niedere Alb hierfür.

Im Tagesordnungspunkt 4 **Bausachen** wurde über folgende Bauanträge beraten und beschlossen:

4.1 Bauvorhaben Nutzungsänderung eines best. Wohnhauses in eine Besenwirtschaft, Stangenweg 2, Flst. Nr. 769, Altheim (Alb)

Das Gremium erteilte hierzu **einstimmig** das Einvernehmen der Gemeinde. Die Beteiligten waren sich einig, dass dies einen Mehrwert für unser Dorf bringt und das Vorhaben seitens der Gemeinde begrüßt wird. Hinsichtlich des zu erwartenden Parksuchverkehrs wurde eingehend darum gebeten, die Bürger und Besuch der Besenwirtschaft darauf aufmerksam zu machen, dass auf das Parken im Stangenweg

und auf den umliegenden Grünflächen von Privateigentümern zu verzichten ist. Dies wird die Gemeinde in die Stellungnahme an das Bauamt entsprechend mit aufnehmen.

4.2 Bauvorhaben Auffüllung eines landwirtschaftlichen Grundstücks, Flst. Nr. 1314, Altheim (Alb)

Der Antragsteller beantragt beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis die Genehmigung zur Auffüllung von Bodenmaterial zur Bodenverbesserung auf seinem Grundstück am „Westerflachs“. Das Gremium erteilt hierzu **einstimmig** das gemeindliche Einvernehmen.

Im Zuge des Tagesordnungspunktes 5 **Anfragen des Gemeinderats** wurden folgende Anfragen gestellt:

5.1: Bismarckstraße – Zone 30

Seitens des Gremiums wurde angefragt, ob es möglich ist, im Bereich der Bismarckstraße Bodemarkierungen „30“ anzubringen um die neue Geschwindigkeitsregelung zu verdeutlichen.

Zudem seien einige Schilder nicht gut platziert, sodass die Rückseite des Schildes nicht erkennbar sei. Die Bürgermeisterin wird dies nochmals mit dem Bauhof besprechen und nachjustieren.

5.2: Schreiben des Abfallwirtschaftsbetriebs Alb-Donau-Kreis – Altpapiersammlungen der Vereine

Seitens des Gremiums wird angefragt, ob der Bürgermeisterin bekannt sei, dass die Vereine seitens des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises angeschrieben werden und zur zuverlässigen Einhaltung der Abholungstermine zur Altpapiersammlung gebeten werden. Der Bürgermeisterin ist dies nicht bekannt gewesen, sie geht aber davon aus, dass dies in Altheim ohnehin kein Problem sei, da die Sammlungen hier vorbildlich ablaufen und regelmäßig und zuverlässig durchgeführt werden.

Unter Tagesordnungspunkt 6 **Verschiedenes** gab die Bürgermeisterin Antwort auf die vor einiger Zeit gestellte Frage nach einer Vereinfachung der Veröffentlichungsmodalitäten der Gemeinderatssitzungen. Es gibt die Möglichkeit über eine Bekanntmachungssatzung die Modalitäten zu regeln. Hierüber könnte dann auch ggf. eine Veröffentlichung im Medium Internet als ausreichend definiert werden um so die Abläufe bei der Veröffentlichung der Sitzungen etwas zu vereinfachen und zu entzerren und die Fristeinhaltung unabhängig vom Anzeigeschluss des Mitteilungsblattes möglich zu machen. Die Bürgermeisterin wird sich hierüber weiter informieren und dem Gremium dann einen Satzungsentwurf vorlegen.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderats konnte so um 20.30 Uhr beendet werden. Die Vorsitzende bedankt sich beim Gremium und den Zuhörern für das Interesse und die Teilnahme.

gez.

Selina Holl
Bürgermeisterin